

## INTERVIEW MIT FARIBA

Ich bin Fariba und komme aus Afghanistan, bin verheiratet, habe eine Tochter und wir sind seit 2014 in Meiningen und ich habe meine deutsche Sprache an der Volkshochschule Meiningen angefangen bis B2-Niveau und danach habe ich eine Ausbildung als Krankenpflegerin angefangen und im Moment bin ich im 3. Lehrjahr und ich habe die Abschlussprüfung vor mir.

Die Ausbildung ist so schön. Mit Menschen zusammen zu arbeiten, mit ihnen Kontakt zu haben und sich um kranke Menschen zu kümmern, das ist so ein schönes Gefühl. Und ich bereue es nicht, dass ich diese Ausbildung ausgewählt haben. Aber was ich schwierig finde, ist die Sprache und vor allem die Fachsprache. Vor allem für mich, weil ich ein Kind habe. Und Deutsch ist wirklich eine schwierige Sprache, muss man ehrlich sagen. Aber ich werde mein Bestes geben, das zu schaffen und ich bin mir sicher, dass ich das schaffen werde. Und es ist alles schön so wie es ist und wie gesagt ich bereue es nicht.  
Die Volkshochschule

Ich habe von Anfang bis Ende meine deutsche Sprache hier gemacht und dann auch als Sprachassistentin hier gearbeitet und die Volkshochschule war eine große Unterstützung. Alle Schüler, die hier gelernt haben, sind sehr zufrieden. Es geht nicht nur um den Sprachkurs. Es gibt auch andere Kurse. Ich habe hier mal einen Kochkurs gemacht. Das war auch sehr schön. Man kann auch andere Sachen probieren. Es finden hier immer verschiedene Kurse statt und das ist schön.

### Begegnungen in der Volkshochschule

Ich bin aber nicht nur wegen der Pandemie, sondern auch wegen meiner Ausbildung schon länger raus aus der Volkshochschule. Manchmal komme ich aber zu einem Kochkurs. Wen ich aber am meisten vermisse in der Volkshochschule, ist die Chefin der Volkshochschule, denn sie ist nicht nur eine Chefin, sondern auch eine gute Freundin und wir schreiben uns manchmal per E-Mail. Das Volkshochschul-Team ist auch immer freundlich und sehr hilfsbereit. Immer wenn ich Fragen oder Probleme hatte, waren viele für mich da, um die Probleme zu lösen. Ich vermisse alle und die Chefin am meisten.

#### Besondere Begegnungen

Ich habe hier eine Freundin kennengelernt, wir kennen uns seit 6 Jahren. Sie ist meine beste Freundin geworden. Wir sind immer noch im Kontakt, aber ich werde sie auch vermissen, wenn wir uns irgendwann nicht mehr sehen können oder sollen. Sie hat großen Eindruck in meinem Leben gemacht und mich auch immer unterstützt. Bevor ich meine Ausbildung angefangen habe, hat sie mir auch immer Mut gegeben, dass ich weitergehe und hat mich immer motiviert, dass ich meine Ausbildung anfangen und ist immer noch wie ein großer Berg, der hinter mir steht, meine Mama zwar auch, aber diese Freundin werde ich nie vergessen. Hoffentlich bleiben wir lebenslang zusammen.